

**uns
kark**



**Gemeindebrief
der Kirchengemeinden
Carolinensiel
und Funnix-Berdum**



Dezember 2010 bis Februar 2011

Advent und Weihnachten

Festfreude

Sich auf Weihnachten zu freuen ist vielleicht gar nicht so einfach...

Ob es wahr ist oder nur Legende steht dahin: Im theologischen Examen wird der Kandidat danach gefragt, was im Philipperbrief des Apostels Paulus stehe. Antwort: „Freuet euch!“ Der Prüfer mehr verblüfft als verärgert fragt weiter: „Und mehr nicht?“ Antwort: „Abermals sage ich euch: Freuet euch!“ Damit hat der Kandidat nicht unrecht: Der Philipperbrief will seinen Lesern die Freude am Herrn ansagen und Paulus hofft, dass solche Freude auch in Philippi einziehe.

Zieht sie bei uns ein, jetzt, zum bevorstehenden Weihnachtsfest? Die Leute wünschen sich ein „frohes“ Fest meist mit dem Zusatzwunsch für „ruhige“ oder „schöne“ Feiertage. Wer seinen Nachbarn und Freunden wünschen würde: „Freut euch über die Nähe des Herrn!“, der würde vermutlich komisch angeschaut werden.



Bedrohliche Nähe

Und eigenartig ist das ja auch: Gottes Nähe bei den Menschen. Dabei geht es nicht um das „liebe Christkind“, auf das sich meine Kinder freuen - um den Weihnachtsmann sowieso schon mal gar nicht. Bei der Nähe Gottes geht es um mehr. Auf die Nähe Gottes kann man sich nicht so unbefangen freuen, wie die Kinder auf das Christkind. Sie hat auch etwas Bedrohliches.

„Gott sieht alles!“, sagt man manchmal. Und das ist ja fast dasselbe wie der Satz „Gott ist nahe.“ Wenn wir „Gott sieht alles“ sagen, dann sagen wir das meist mit erhobenem Zeigefinger – von Weihnachtsfreude keine Spur.

Wenn Christen in der Advents- und Weihnachtszeit darum bitten und beten, dass Gott in dieser Welt erscheinen und gegenwärtig sein soll, steht ihnen das vor Augen. Und dennoch bitten sie: „Amen, ja komm Herr Jesu!“, weil sie hoffen, dass die Nähe Gottes neues Leben und Licht in dunkle Verhältnisse bringen soll. Ja, in einem unserer Adventslieder wird unter der Überschrift: „Ihr lieben Christen freut euch nun ...“ – allerdings mit einem vernehmbaren Seufzer – sogar gebetet: „Ach, lieber Herr eil' zum Gericht ...“ (EG 6).

Nähe hat auch Folgen

Da geht es nicht darum, Streicheleinheiten abzubekommen, sondern darum, dass Gott, wenn er den Menschen nahe ist, sie auch zurecht rückt. Das, was nicht stimmt bei uns, wieder ins Lot bringt. Das, was nicht in Ordnung ist, auch nicht einfach so lässt. Wollen wir eigentlich ganz ehrlich, dass Gott uns so nahe kommt? Was muss ich noch lernen, wie muss ich Weihnachten feiern, dass ich mich darüber freuen kann? Darum geht es in der Adventszeit – dass man einmal darüber nachdenkt, was denn eigentlich in unserem Leben ganz richtig ist und was nicht. Dass man sich vorbereitet auf die Begegnung mit Gott. Darauf, dass Gott den Menschen ganz nahe kommt.

Einfach ist das nicht. Wie alle Geschenke zum Fest muss man sich deshalb auch die „Freude am Herrn“ wirklich wünschen und um sie bitten!

Ein frohes und auch auf diese Weise gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr

Torsten Nolting-Bösemann

Weihnachten in unseren Kirchen

FOTO: BÖSEMANN

Traditionelles und Besinnliches bieten unsere Kirchen auch in diesem Jahr wieder zum Weihnachtsfest: Fünf **Gottesdienste** am Heiligen Abend, darunter wieder die beliebten Krippenspiele in der Reithalle Friedrichsschleuse und in der Funnixer Kirche und die feierliche Christmette in der Deichkirche Carolinensiel.

In unseren Kirchen haben Sie in der Adventszeit sowie in den Weihnachtstagen Gelegenheit zur Besinnung und stillen Einstimmung auf das Fest. **Unsere Kirchen sind täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.**

Besonders laden wir zu zwei **musikalischen Andachten bei Kerzenschein** am 1. Dezember um 18.30 Uhr und am 16. Dezember um 17.30 Uhr in die Deichkirche ein.

Beim Abendgottesdienst am 6. Januar um 19 Uhr in Funnix („**Lichtergottesdienst**“) lassen wir die Weihnachtstage in unseren Kirchen bei Kerzenschein ausklingen.

Arnhild Bösemann

Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 1. Dezember

18.30 Uhr, Musikalische Advents- andacht bei Kerzenschein in der Deichkirche mit Michael Neuhaus (Orgel)

Donnerstag, 16. Dezember

17.30 Uhr, Musikalische Advents- andacht bei Kerzenschein in der Deichkirche mit Sascha von Kraewel (Klavier) und Stefanie Totzeck (Querflöte)

Heilig Abend, 24. Dezember

14.30 Uhr, Krippenspiel in der Reithalle Friedrichsschleuse

16 Uhr, Krippenspiel in Funnix

17.30 Uhr, Christvesper in Berdum

18 Uhr, Christvesper in Carolinensiel

23 Uhr, Christmette in Carolinensiel

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im Carolinum

2. Weihnachtstag, 26. Dezember

10.45 Uhr, Gottesdienst in Berdum

Epiphania (Hl. Drei Könige), 6. Januar

19 Uhr Musikalischer Lichtergottesdienst in Funnix

Einstimmung mit Musik

Nicht nur in den Gottesdiensten wird es weihnachtlich

In der Weihnachtszeit laden unsere Kirchen wieder ein zu einer Reihe besonderer Konzerte. Den Anfang machen zwei Adventskonzerte mit Chören und Solisten aus unseren Kirchengemeinden und Orten: am 2. Advent um 19 Uhr in der Deichkirche Carolinensiel und am 3. Advent um 19 Uhr in der Maria-Magdalenen Kirche zu Berdum.

Englische Weihnacht - Christmas Carols

In der Reihe „Ein halbes Stündchen - Texte und Musik zur Abendstunde“ sind am 4. Advent um 17 Uhr Frauke Schulze (Sopran), Birgit Brodich (Mezzosopran) und Martin Weber (Orgel) in der Deichkirche zu Gast. Sie präsentieren englische Christmas Carols. Die Lesungen hält Pastorin Arnhild Bösemann. Eintritt: 6 Euro.

LAWAY kommt mit „Winterleed“

„Wenn Fröst sien witt' Baart, sük wiest na oll Aard, un Ruugfröst fallt van de Bomen“, dann geht LAWAY auf Winterleed-Tour über die ostfriesische Halbinsel. Zwischen

Wilhelmshaven und Greetsiel, zwischen Carolinensiel und Westoverledingen, zwischen Jadebusen und Dollart erklingen dann in den wunderbaren alten Kirchen unserer Region Melodien und Lieder wie aus einer anderen Zeit. Poetisch, anrührend und mitreißend zugleich ist das Repertoire der 5 Barden.

Die plattdeutschen Lieder der Gruppe gehören zu den schönsten und bewegtesten Songs, die die plattdeutsche Songwriter-Szene hervorgebracht hat. Dafür wurden die Barden aus Friesland und Ostfriesland mehrfach mit bedeutenden Kulturpreisen ausgezeichnet und oftmals ins Fernsehen eingeladen. Erst kürzlich am Buß- und Bettag 2010 waren sie im Fernsehgottesdienst bei N3 zu Gast.

Am Neujahrstag ist die Gruppe LAWAY um 19 Uhr zu Gast in der Deichkirche. Das Konzert kostet keinen Eintritt. Die Künstler und die Kirchengemeinde bitten zur Deckung der Kosten um eine freiwillige Kulturspende von 10 Euro, jeder soll jedoch geben was er kann oder möchte.

Torsten Nolting-Bösemann



Gruppe LAWAY

... und in geselliger Runde

Adventsfeiern und Besuch beim Weihnachtsmarkt

Advent ist auch die Zeit der Adventsfeiern und -basare. Der Adventsbasar im Gemeindehaus Carolinensiel findet am Sonnabend, 27. November, von 14 bis 17.30 Uhr statt. Neben dem Basarverkauf des Bastelkreises Carolinensiel gibt es wieder selbstgebackenen Kuchen, Tee und Kaffee, Überraschungspäckchen, Bücherflohmarkt und Live-Adventsmusik.

Am Mittwoch, 1. Dezember laden wir von 15 bis 17 Uhr zur Adventsfeier der Kirchengemeinden Funnix-Berdum und Buttforde ins Gemeindehaus Buttforde ein.

Am Mittwoch, 8. Dezember, findet von 15 bis 17 Uhr die Adventsfeier der Kirchengemeinde Carolinensiel im Gemeindehaus Carolinensiel statt. Es gibt Tee und Krintstuten, Geschichten und Advents- und Winterlieder mit der Gitarrengruppe „Saitensprung“ und Ruth Albrecht am Klavier.

Wer gerne einen großen Weihnachtsmarkt besuchen möchte, kann mit auf den Adventsausflug kommen. Am Mittwoch, 15. Dezember, geht es ab 12.30 Uhr mit



Nicht nur etwas für Kinder: Weihnachtsstimmung auf dem Weihnachtsmarkt.

dem Bus zum Weihnachtsmarkt nach Oldenburg. Einstiegsstellen: Feuerwehrhaus Carolinensiel, Bushaltestelle in Berdum, Gemeindehaus Funnix, Pastorei Buttforde. Nähere Infos und Anmeldung bei Pastorin Bösemann: Tel. 04464-210.

Arnhild Bösemann

Termine rund um das Weihnachtsfest

Sonnabend, 27. November, 14-17.30 Uhr

Adventsbasar im Gemeindehaus Carolinensiel

Mittwoch, 1. Dezember, 15-17 Uhr

Adventsfeier der Kirchengemeinden Funnix-Berdum und Buttforde im Gemeindehaus Buttforde

Sonntag, 2. Advent, 5. Dezember, 19 Uhr

Adventskonzert in der Deichkirche Carolinensiel mit Chören und Solisten aus Carolinensiel. Eintritt frei.

Mittwoch, 8. Dezember, 15-17 Uhr

Adventsfeier der Kirchengemeinde Carolinensiel im Gemeindehaus

Sonntag, 3. Advent, 12. Dezember, 19 Uhr

Adventskonzert in der Maria-Magdalenen-

Kirche Berdum mit Chören und Solisten aus der Kirchengemeinde. Eintritt frei.

Mittwoch, 15. Dezember, 12.30-21 Uhr

Adventsausflug zum Weihnachtsmarkt in Oldenburg

Sonntag, 4. Advent, 19. Dezember, 17 Uhr

„Englische Weihnacht - Christmas Carols“ Ein halbes Stündchen Musik und Texte in der Deichkirche Carolinensiel mit Frauke Schulze (Sopran), Birgit Brodich (Mezzosopran) und Martin Weber (Orgel). Eintritt 6 Euro.

Neujahrstag, 1. Januar, 19 Uhr

Konzert „Winterleed“ mit der Gruppe LAWAY in der Deichkirche Carolinensiel. Eintritt frei. Spende von 10 Euro erbeten.

In Kirchenbüchern schnüstern

Arbeit am Ortsfamilienbuch geht zügig voran

Hannelore Niemeyer arbeitet an Ortsfamilienbuch Carolinensiel „Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht“, heißt es. Und vielen könnte da helfen, was Hannelore Niemeyer aus Hessisch-Oldendorf zusammen mit dem Hannoveraner Harald Tobias in Arbeit hat: ein Ortsfamilienbuch für den Bereich der Kirchengemeinde Carolinensiel.



Fleißarbeit: Hannelore Niemeyer mit Kirchenbüchern.

Eigentlich ist ja die Upstalsboom-Gesellschaft für die ostfriesischen Ortssippenbücher „zuständig“. Die allerdings gibt Vorgaben, mit denen sich Hannelore Niemeyer nicht anfreunden konnte, So erstellt sie das Ortsfamilienbuch Carolinensiel in eigener Verantwortung.

Ursprünglich hatte Frau Niemeyer, eine geborene Sjuts aus Werdum stammend, nur nach Daten ihrer Großund Urgroßeltern namens Meents aus Carolinensiel gesucht. „Die Suche in den Kirchenbüchern machte Spaß, so dass die Idee mit dem Familienbuch entstand“, erklärt sie. Und ihr Ehemann, von Beruf Programmierer, spielt mit. „Hannelore ist vom Saulus zu Paulus geworden. Sie hängt heute mehr vor dem PC als ich, täglich vier bis fünf Stunden“, erklärt er. Mitstreiter ist Harald Tobias, dessen Elternhaus in Esens an der Bahnhofstraße steht und der in Hannover eine Computerfirma betreibt. Bekanntlich wurde die Deichkirche 1776 erbaut, und die Kirchenbücher der Gemeinde Carolinensiel sind seit 1777 vollständig erhalten.

„Bisher habe ich 5000 Namen erfasst“, erklärt die Familienforscherin, die für den Teil bis etwa 1870 zuständig ist. Mit der anschließenden Zeit beschäftigt sich Tobias. Mit der Fertigstellung des Ortsfamilienbuchs Carolinensiel rechnet Hannelore Niemeyer im Sommer 2011.

Ehnt Ulfers Janssen

Stichwort: Ortsfamilienbuch

Ein Ortsfamilienbuch (auch Ortssippenbuch genannt) ist ein Verzeichnis, in dem Familien und die Verknüpfung ihrer Abstammung aufgeführt werden, das heißt bei Vater und Mutter wird auf ihre jeweiligen Eltern verwiesen und bei den Kindern auf ihre Eheschließung, sofern sich derartige Angaben erschließen lassen. Einmal angelegt stellt es eine wichtige personengeschichtliche Quelle dar.

Grundlage eines Familienbuchs sind die Kirchenbücher, die nach Jahren geordnet Taufe, Heirat und Sterbefälle der Gemeindeglieder

oder Gemeindeverzeichnisse, die einen Querschnitt der Bevölkerung für ein bestimmtes Jahr liefern.

Eine besondere Herausforderung bei der Erstellung eines Ortsfamilienbuchs ist die Veränderung von Namen. Oft wird in der gleichen Familie der Name unterschiedlich geschrieben oder er entwickelt sich von Generation zu Generation.

Mehr zum Thema „Familienforschung“ finden Sie auf Seite 18.

Wiedersehen nach 50 Jahren

Goldene und Diamantene Konfirmation in der Deichkirche

Am 12. September trafen sich 29 ehemalige Konfirmanden der Kirchengemeinde Carolinensiel und feierten in der Deichkirche das Fest der Goldenen und Diamantenen. Die Jubelkonfirmanden nutzten die Gelegenheit, alte Bekannte wiederzutreffen und sich an ihre gemeinsame Konfirmandenzeit zu erinnern.

Unsere Fotos zeigen die Goldenen Konfirmanden des Jahrgangs 1959 (oben), die Goldenen Konfirmanden des Jahrgangs 1960 (Mitte) und die Diamantenen Konfirmanden der Jahrgänge 1949 und 1950 (unten).

Rastplatz auf der Lebensreise

Jubiläumskonfirmationen sind inzwischen in vielen Gemeinden fester Bestandteil des Gemeindelebens. Zum ersten Mal gefeiert wurde ein solches Konfirmationsjubiläum offenbar in den 20er Jahren. Nach einer Blütezeit zu Beginn der 30er Jahre sei die Ausbreitung der goldenen Konfirmationsjubiläen durch den Kriegsbeginn abrupt gestoppt worden, berichtet der Theologe Kristian Fechtner, Professor an der Universität Mainz. Nach 1945 sei die Tradition aber rasch wieder aufgelebt und Ende der 50er zu einer festen Praxis im Gemeindeleben geworden.

Die Bedeutung der Goldenen Konfirmation sieht Fechtner analog zur Konfirmation der 13- und 14-Jährigen. Die Zeremonie könne als Einsetzung in den Ruhestand gedeutet werden, so wie die Konfirmation der Jugendlichen den Übergang ins Erwachsenenalter markiere. Die anderen Konfirmationsjubiläen seien erst in den 70er und 80er Jahren hinzugekommen, vermutet Fechtner: „Sie wurden vor allem eingeführt, um ein Erfolgsmodell fortzuschreiben, aber auch, um den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich auf ihrem Lebensweg immer wieder des Segens ihres Gottes zu vergewissern.“

Torsten Nolting-Bösemann



Grabpflege erleichtert

250 Grabstellen werden abgesät

Auf unserem Friedhof tut sich was: Die freien Grabstellen werden mit Grassamen abgesät, so dass sie gemäht werden können. Bisher wurden die freien Grabstellen nur gehackt. Aber es wurden immer mehr, so dass sich ein unschönes Bild ergab. Viele Familien geben ihre Gräber auf, wenn sie wegziehen.

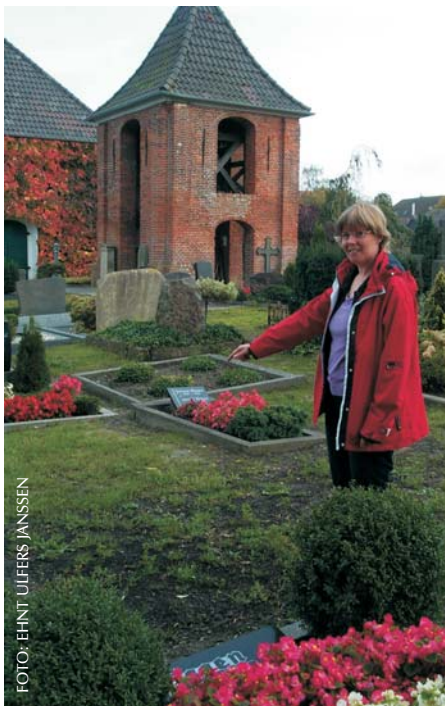
Vor drei Jahren wurde das Rasengräberfeld mit in den Boden eingelassenen Steinen angelegt, das sehr gut angenommen wird, weil häufig die Kinder wegziehen und die Pflege für dreißig Jahre gesichert ist. Auch die Urnenbestattung nimmt immer mehr zu. So ist die Zahl der freien Grabstellen inzwischen auf 250 gewachsen.

Für Friedhofswärter Karl-Heinz Krüsmann wird das einfach zuviel, zumal er ja auch mal Urlaub machen muss. Die erdigen, gehackten Grabstellen geben dann ein unschönes Bild, zumal das Unkraut wuchert.

„Die jetzige Lösung bedeutet eine Pflegeerleichterung“, erklärt Pastorin Arnhild Bösemann. Nach dem Absäen können die freien Grabstellen mit der Motorsense oder einem kleinen Mäher abgemäht werden.

Ehnt Ulfers Janssen

Anzeigen



Pastorin Arnhild Bösemann zeigt eine neu abgesäte Grabstelle.

„Das Bücherboot“ in Carolinensiel



Bücher sind Schiffe, welche die weiten Meere der Zeit durchheilen.

Tolle Bücher und Geschenke für Weihnachten.



Tel.: 04464/942917



Grabpflege

- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig, regelmäßig und preiswert Einzel- bzw. Doppelgräber bis hin zu Mehr-Personengräbern in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen und Preisen finden Sie auf unserer Homepage

www.gruengestaltung.de

✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952
Auricher Str. 91
26409 Wittmund



Carolinensieler Bilderbogen

Kartoffelfest und Kinderkleiderbasar



Am 3. Oktober haben wir mit dem Kirchenchor Querbeet das Kartoffelfest gefeiert (Bilder links). Der Erlös des gut besuchten Festes kam der Kirchenmusik zugute.

Der Kinderkleiderbasar am 20. November im Gemeindehaus erbrachte über 150 Euro für die Kirchengemeinde (Bilder unten).

Den Organisatorinnen und Organisatoren der beiden Benefiz-Veranstaltungen sagen wir herzlichen Dank.



Weihnachtliches in Funnix und Berdum

Adventsmusik, Licherkark und offene Kirchen

Kerzen flackern in der dunklen Kirche. Schon vor der Tür laden sie ein, langsamer zu treten, die Stimme zu senken und zur Ruhe zu kommen. Wenn die Glocken verstummen erklingt Musik – gemacht von Menschen aus unserer Gemeinde. Orgelklänge, plattdeutsche Lieder mit Gitarren begleitet, Keyboard und Flöte, helle Kinderstimmen und tiefere Erwachsenenstimmen. Eine bunte Vielfalt. Kurze Texte regen zum Nachdenken an. Mitsingen ist auch erwünscht.

Es ist wieder soweit. In Berdum und Funnix laden wir ein zu musikalischen Abendgottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit. Am 3. Advent um 19 Uhr findet in der Maria-Magdalenen-Kirche in Berdum unsere **Adventsmusik** mit Chören und Solisten aus unserer Kirchengemeinde statt. Der Posaunechor und die Gitarrengruppe „Saitensprung“, unsere Organisten, die „Undertones“ und weitere Aktive stimmen sich und alle Zuhörer auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Besonders freuen wir uns in diesem Jahr auf den ersten Auftritt einiger Kinder zusammen mit den Frauen von „Saitensprung“.

Am 6. Januar 2011 um 19 Uhr ist **Lichterark** in der Pfarrkirche in Funnix. Zum Epiphaniastag („Drei-Königs-Tag“) erstrahlen Tannenbaum und Kirche noch

einmal in weihnachtlicher Pracht. Begleitet von Orgel und Gitarren werden Weihnachtslieder miteinander gesungen und vorgetragen, um so die Weihnachtsfreude noch ein wenig weiter in uns klingen zu lassen.

Herzliche Einladung zu beiden Abenden! Gerne können unsere Kirchen auch von Weihnachten bis Epiphaniastag besucht werden. Sie sind täglich von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Frühstücksbegegnung

Am Samstag, den 5. Februar, findet von 9-11 Uhr die nächste „Frühstücksbegegnung auf den Warften und an den Sielen“ der Kirchengemeinden Funnix-Berdum, Carolinensiel, Buttförde und Werdum-Neuharlingersiel statt. Alle Interessierten und Neugierige sind eingeladen in das Gemeindehaus Funnix. Nach einem reichhaltigen, liebevoll hergerichteten Frühstück regen Pastorin Kerstin Jaensch und Pastorin Arnhild Bösemann zum Gespräch an über das Thema „Ich bin getauft – und was habe ich davon?!“. Wer mag forsche im Vorfeld gerne nach seinem Taufspruch und anderen Tauferinnerungen und bringe diese mit. Anmeldungen bitte bis zum 3.2. bei Trautchen Hinrichs (Tel. 04467-467). Arnhild Bösemann

Anzeige

 <p>Seit 1904 BESTATTUNGSINSTITUT TADDIKEN Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wochenendberatung ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung ✓ Sterbegeldversicherung ✓ In- und Auslandsüberführungen ✓ Trauerdruck auch am Wochenende 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erdbestattung ✓ Feuerbestattung ✓ Seebestattung ✓ Friedwaldbestattung ✓ anonyme Bestattungen
	<p>Jederzeit für Sie erreichbar!</p>	
<p>Wilhelmshaven ☎ 0 44 21 / 77 37 08</p>	<p>Jever ☎ 0 44 61 / 32 04</p>	<p>Wittmund ☎ 0 44 62 / 20 50 90</p>
		<p>Finanzierung möglich!</p>

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix/Berdum.
 Redaktion: Arnhild Bösemann, Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Ute Kuhn, Ehnt Ulfers Janssen, Torsten Nolting-Bösemann (V.i.S.d.P.), Sascha von Kraewel. Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Auflage: 2.000. Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 21.11.2010. Redaktionsschluss für die Ausgabe März/Mai 2011: 15. Februar 2011. Titelbild: Christus in der Reithalle Friedrichschleuse. Foto: Bösemann.

In kirchlichen Räumen

Teetafeln und mehr in unseren Gemeindehäusern in Funnix und Berdum

Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass in unseren Gemeindehäusern Teetafeln stattfinden können. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit Familie Meinen in Funnix oder mit Familie Hoffrogge in Berdum in Verbindung.

Die Kirchengemeinde berechnet 1,50 € pro Person für Tee mit Kluntje und Sahne. Der Kuchen muss mitgebracht werden. Zusätzlich wird für Funnix eine Raummiete in

Höhe von 50 € und für Berdum in Höhe von 40 € berechnet.

Die Räumlichkeiten können auch gerne für Geburtstagsfeiern, Taufen oder andere Feiern genutzt werden. Das Gemeindehaus in Funnix bietet Platz für 60 Personen, hierfür ist auch das entsprechende Geschirr vorhanden. Das Gemeindehaus in Berdum bietet Platz für 40 Personen.

Trautchen Hinrichs

Jubelkonfirmation in Funnix

Ein Teilnehmer kam sogar aus dem Odenwald

Am 10. Oktober folgten elf ehemalige Konfirmanden der Kirchengemeinde Funnix-Berdum der Einladung des Kirchenvorstandes und feierten in der Pfarrkirche zu Funnix das Fest der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation (Jahrgänge 1959/60, 1950 und 1945). Die weiteste Anreise hatte Johann Feddermann aus Beerfelden im Odenwald. Wie alle Jubilare freute er sich über die Möglichkeit alte Bekannte wieder zu treffen und sich noch

einmal der Konfirmation zu erinnern und zu vergewissern. Nach einem Festgottesdienst mit Abendmahl und mit musikalischer Begleitung durch den Posauenchor Berdum unter Leitung von Volker Becker sowie Wolfgang Feist an der Orgel wurde im Kutscherkroog zu Mittag gegessen. Eine gemeinsame Teetafel mit Pastorin Arnhild Bösemann und dem Kirchenvorstand rundete den gemeinsamen fröhlichen Tag ab.

Arnhild Bösemann



Gottesdienste in Carolinensiel

Dezember

Mittwoch, 1. Dezember, 16 Uhr
Gottesdienst im Carolinum (Daniels)

Sonntag, 5. Dezember, 19 Uhr
Adventskonzert zum 2. Advent in der Deichkirche mit Chören und Solisten aus Carolinensiel. Eintritt frei.

Sonntag, 12. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen zum 3. Advent (Nolting-Bösemann)
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 19. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent in der Deichkirche (Schramm)
17 Uhr „Englische Weihnacht - Christmas Carols“. Ein halbes Stündchen Musik und Texte in der Deichkirche Carolinensiel. Eintritt 6 Euro.

Dienstag, 21. Dezember, 15 Uhr
Andacht anlässlich der Adventsfeier im Carolinum (Bösemann)

Heiliger Abend, 24. Dezember, 14.30 Uhr Krippenspiel in der Reithalle Friedrichsschleuse (Bösemann)
18.30 Uhr Christvesper Deichkirche
23 Uhr Christmette in der Deichkirche (Bösemann)



FOTO: EPD-BILD

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Funnix (Nolting-Bösemann)

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr,
Jahresschlussandacht mit dem Kirchenchor Querbeet (Bösemann)

Januar

Neujahr, 1. Januar, 19 Uhr
Konzert „Winterleed“ mit der Gruppe LAWAY. Eintritt frei. Spende erbeten.

Mittwoch, 5. Januar, 16 Uhr
Gottesdienst im Carolinum (N.N.)

Donnerstag, 6. Januar, 19 Uhr
Gemeinsamer Lichtergottesdienst in Funnix (Bösemann)

Sonntag, 9. Januar, 10.30 Uhr
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 16. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Deichkirche (Bösemann)

Freitag, 21. Januar, 10 Uhr
Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

Sonntag, 23. Januar, 10.30 Uhr
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 30. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Deichkirche (Andreßen)

Februar

Mittwoch, 2. Februar, 16 Uhr
Gottesdienst im Carolinum (Daniels)

Sonntag, 6. Februar, 9.30 Uhr
Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Deichkirche (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 13. Februar, 10.30 Uhr
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Freitag, 18. Februar, 10 Uhr
Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

Sonntag, 20. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Deichkirche (Bösemann)

Sonntag, 27. Februar, 10.30 Uhr
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Gottesdienste in Funnix und Berdum

Dezember

Sonntag, 12. Dezember, 19 Uhr

Adventskonzert in der Maria-Magdalenen-Kirche Berdum mit Chören und Solisten aus der Kirchengemeinde. Eintritt frei.

Sonntag, 19. Dezember, 10.45 Uhr

Gottesdienst zum 4. Advent in Funnix (Schramm)

Heiliger Abend, 24. Dezember,

16 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Funnix (Nolting-Bösemann)

17 Uhr Christvesper in Berdum (Bösemann)

23 Uhr Christmette in der Deichkirche Carolinensiel (Bösemann)

2. Weihnachtstag, 26. Dezember,

10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Funnix (Nolting-Bösemann)

Silvester, 31. Dezember, 18 Uhr,

Jahresschlussandacht in Berdum (Bösemann)

Januar

Donnerstag, 6. Januar, 19 Uhr

Gemeinsamer Lichtergottesdienst in Funnix (Bösemann)

Sonntag, 16. Januar, 10.45 Uhr

Gottesdienst im Gemeinderaum Berdum (Bösemann)

Sonntag, 23. Januar, 10.45 Uhr

Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus Funnix (Bösemann)

Februar

Sonntag, 6. Februar, 10.45 Uhr

Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in Funnix (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 13. Februar, 10.45 Uhr

Gottesdienst im Gemeinderaum Berdum (Nolting-Bösemann)

Sonntag, 27. Februar, 10.45 Uhr

Gottesdienst im Gemeindehaus Funnix

MONATSSPRUCH

JANUAR 2011

Und **Gott** schuf den Menschen zu seinem Bilde, **zum Bilde Gottes** schuf er ihn; und schuf sie als **Mann und Frau.**

GENESIS 1, 27

MONATSSPRUCH

FEBRUAR 2011

Auch die **Schöpfung** wird **frei** werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen **Freiheit** der **Kinder Gottes.**

RÖMER 8, 21

Freud und Leid...

**Wir wünschen Gottes Segen
zur Taufe**

**Wir wünschen Gottes Segen
zur Goldenen Hochzeit**

**Wir wünschen Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit**

Wir haben Abschied genommen



FOTO: EPD-BILD

**Wir wünschen Gottes Segen
zur Kirchlichen Trauung**

Anzeigen

BESTATTUNGEN Inhaber
Bernhard Mennen

WILTFANG

Erd-, Feuer-, Anonym-
und Seebestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung

**von-Röntgen-Str. 43
26409 Wittmund**

☎ **0 44 62 / 2 31 31**
Tag und Nacht

**Blumen
Waldau**

Inh. Hannelore de Buhr
Wittmund · Am Markt 7
Tel. 0 44 62 / 53 03
Fax 0 44 62 / 32 41

In unserem Sortiment finden Sie:

- ☀ täglich frische Schnittblumen
- ☀ Topfpflanzen
- ☀ Außenbepflanzung
- ☀ Trends der Saison
- ☀ Kunstgestecke
- ☀ Hochzeitsfloristik
- ☀ Tischdekorationen
- ☀ Trauerfloristik
- ☀ Geschenkkideen
- ☀ Keramikware
- ☀ Saaldekorationen

*...blühende Vielfalt,
die ankommt!*

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr
So. 10.00 - 12.00 Uhr

*Individuelle Wünsche?
... kein Problem, wenden
Sie sich an unser
Fachpersonal!*

Aufgrund einer veränderten Rechtslage dürfen wir kirchliche Amtshandlungen und Alters- und Ehejubiläen unserer Gemeindeglieder nicht mehr ohne vorherige schriftliche Einwilligung im Internet veröffentlichen.

Die gedruckte Fassung von UNS KARK verzeichnet Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen weiter in gewohnter Weise.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag auch im Internet erscheint, bitten wir um eine kurze Mitteilung unter: redaktion@deichkirche.de

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anzeige



In netter Runde durch den Winter

Gemeindenachmittage in unseren Gemeindehäusern

Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, schmeckt eine Tasse Tee in geselliger Runde besonders gut.

An jedem ersten, zweiten und vierten Mittwoch im Monat laden wir interessierte Frauen und Männer wieder von 15 bis 17 Uhr in eins unserer Gemeindehäuser ein zu

zwei geselligen Stunden mit Tee, Kuchen und Zeit zum Gespräch. Dazu gibt es einen Vortrag oder andere Formen, sich mit einem Thema zu beschäftigen.

Gäste sind jederzeit willkommen.

Arnhild Bösemann

Termine

Hier ein Überblick über die geplanten Themen der Gemeindenachmittage bis zum Februar 2011:

Mittwoch, 1. Dezember,

gemeinsame Adventsfeier Funnix-Berdum-Buttforde in Buttforde

Mittwoch, 8. Dezember,

Adventsfeier der Gemeinde in Carolinensiel

Mittwoch, 12. Januar, Carolinensiel

„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“
Ein Nachmittage mit Pastorin Arnhild Bösemann zur Jahreslosung

Mittwoch, 26. Januar, Carolinensiel

Spiel- und Klönnachmittage mit Silke Eilts und Margret Budnick

Mittwoch, 2. Februar, Funnix

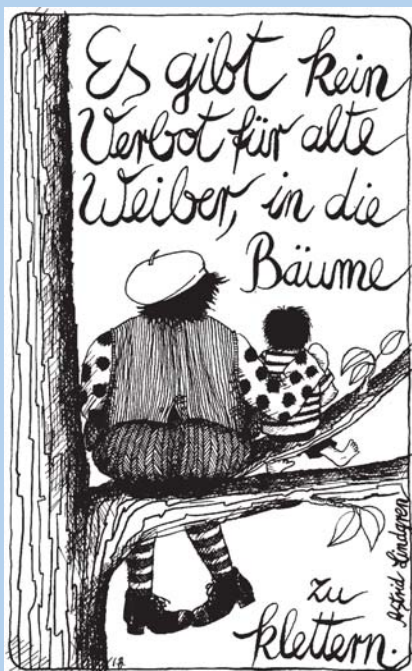
„Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“
Ein Nachmittage mit Pastorin Arnhild Bösemann zur Jahreslosung

Mittwoch, 9. Februar, Carolinensiel

„Dresden - Ansichten einer Stadt“.
Lichtbildervortrag mit Benno Raber, Wilhelmshaven

Mittwoch, 23. Februar, Carolinensiel

„Es gibt kein Verbot für alte Weiber in die Bäume zu klettern.“ Auf den Spuren Astrid Lindgrens durch Südschweden.
Lichtbildervortrag mit Pastorin Arnhild Bösemann



Astrid Lindgrens Leben ist im Februar Thema eines Lichtbildervortrags. Ganz Schweden lachte 1974 über sie, als sie zum 80. Geburtstag ihrer Freundin Elsa Olenius mit dieser zusammen um die Wette auf einen Baum kletterte.

Angebote für Kinder und junge Familien

Kindergottesdienst

jeden 2. und 4. Sonntag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr, mit dem Kindergottesdienst-Team, GC

Kindergottesdienst-Vorbereitung

vierteljährlich nach Absprache, GC, mit Antje Mannott

Angebote für Jugendliche

Hauptkonfirmanden

nach Absprache monatlich freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr, GC/GF mit Torsten Nolting-Bösemann, Friederike Gerdes und Lukas Fischer

Vorkonfirmanden

nach Absprache 14täglich freitags von 15.30 bis 17.00 Uhr, GC/GF/GB, mit Arnhild Bösemann, Heike Sieberns

Kirchenmusik

Posaunenchor Carolinensiel,

jeden Dienstag 19 Uhr mit Diedrich Folkerts, GC

Jungbläser Carolinensiel,

jeden Dienstag 18.15 Uhr mit Diedrich Folkerts, GC

Posaunenchor Berdum

jeden Dienstag 20 Uhr mit Volker Becker, GB

Jungbläser Berdum,

jeden Dienstag 19 Uhr mit Silke Beckmann und Herbert Hildebrand, GB

Kirchenchor "Querbeet"

jeden Mittwoch 19 Uhr mit Michael Neuhaus, GC,

Gitarrenkreis "Saitensprung"

jeden Mittwoch 19.30 Uhr, mit Anke Addicks-Eilts, GB

Angebote für Männer und Frauen

Bastelkreis Carolinensiel

2. und 4. Montag im Monat, 20 Uhr, mit Sabine Multhaupt und Helga Hinrichs, GC

Literaturkreis Carolinensiel

Dienstag, 15 Uhr, vierzehntäglich, mit Gerd Müller, GC

Gemeindenachmittag

Funnix/Berdum/Buttforde

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr, mit Jutta Behrends und Inge Schulte, GB, GF od. Buttforde

Gemeindenachmittag Carolinensiel

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, mit Margret Budnick, Silke Eilts und Arnhild Bösemann, GC

Angebote für Frauen

Frauenkreis Berdum

Montag, 20 Uhr, vierzehntäglich, mit Annemarie Becker, GB

Frauenkreis Funnix

Montag, 19.30 Uhr, vierzehntäglich, mit Inge Schumann, GF

Vorstand / Besuchsdienste

Kirchenvorstandssitzungen

i.d.R. am 1. Di im Monat 19.30 Uhr, GC und 3. Do im Monat 19.30 Uhr, GF/GB

Besuchsdienstkreis

zweimonatlich nach Absprache, mit Arnhild Bösemann, GC

Änderungen bitte der Redaktion melden: Tel. 04464-305989.

Nachgefragt: Familienforschung

Kirchenbücher sind wichtige Quellen für die Suche nach den Vorfahren

Ein Ortsfamilienbuch für Carolinensiel ist in Arbeit. Grund genug, einmal nachzufragen, was man von unseren Kirchengemeinden in Sachen Familienforschung sonst noch erwarten kann.

Was muss ich tun, wenn ich meinen Vorfahren in einem Kirchenbuch finden will?

Zunächst einmal müssen Sie herausfinden, wo Ihr Vorfahre gelebt hat. Es gibt bei uns keine überregionalen Familien- oder Namensregister. Alle historischen Personendaten können nur direkt aus den Kirchenbüchern der örtlichen Kirchengemeinden bzw. aus deren Mikroverfilmungen ermittelte werden.

Meine Familie ist aus Ostfriesland ausgewandert. Wie finde ich den Herkunftsort?

Oft geben bereits die Einwanderungsunterlagen in den staatlichen Archiven (National Archives) der Einwanderungsländer Hinweise auf den Herkunftsort der gesuchten Person. Viele Quellen zur Auswanderungsgeschichte, vor allem nach Nordamerika, sind bereits über Datenbanken erschlossen, z. B. in der Deutschen Auswanderer-Datenbank beim Historischen Museum Bremerhaven.

Kann ich auch selber im Kirchenbuch suchen?

Die Kirchenbücher sollen aus konservatorischen Gründen möglichst nicht im Original eingesehen werden. Für die Benutzung durch Familienforscher wurden inzwischen fast alle Kirchenbücher unserer Landeskirche aus der Zeit vor 1875 mikroverfilmt.

*Rechts: Altes Kirchenbuch.
Auch bei neueren Exemplaren setzt
die Kirche auf gebundene Bücher
mit meist handschriftlichen Einträgen.*

Wie bekomme ich eine Auskunft aus den Carolinensiel, Funnixer oder Berdumer Kirchenbüchern?

Für eine Auskunft brauchen wir eine Anfrage an das Pfarramt, Pumphusen 2, Carolinensiel. Sie bekommen dann gegen eine geringe Gebühr einen Auszug aus dem Kirchenbuch.

Für reine Personendaten aus der Zeit nach dem 1. Oktober 1874 wenden Sie sich bitte zunächst an die örtlichen Standesämter.

Kann ich auch Auskünfte über lebende Personen bekommen?

Nein. Kirchenbücher dürfen frühestens 30 Jahre nach Abschluss des Bandes benutzt werden und wenn die darin genannten Personen seit mindestens 10 Jahren verstorben sind. Sind die Sterbedaten nicht ermittelbar, endet die Sperrfrist 90 Jahre nach der Geburt.

Torsten Nolting-Bösemann

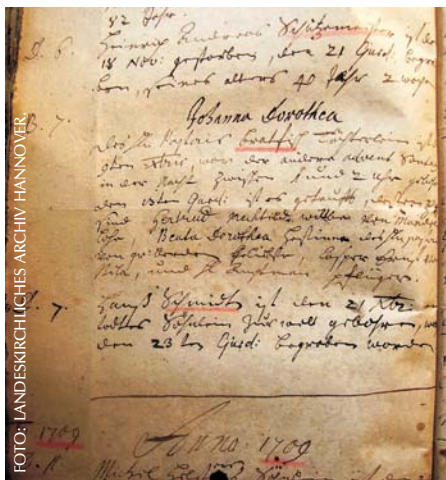


FOTO: LANDESKIRCHLICHES ARCHIV HANNOVER

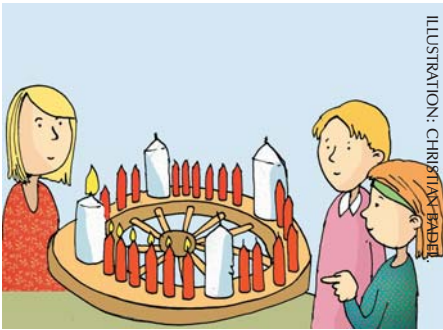
Wo der Adventskranz herkommt...

Adventskränze hatten früher viel mehr Kerzen...

Weißt du, woher der Adventskranz kommt? Der Pastor und Leiter des Waisenhauses „Rauhes Haus“ bei Hamburg hatte im Jahr 1939 vermutlich als erster einen solchen Kranz verwendet.

Johann Hinrich Wichern wollte mit einfachen Mitteln für die Waisenkinder etwas Weihnachtsstimmung zaubern. Er nahm ein altes Wagenrad aus Holz, an dem er ähnlich wie bei einem Adventskalender für jeden Tag der Adventszeit eine Kerze anbrachte.

Weil diese Idee auch den Besuchern des Waisenhauses gefiel, gab es bald bei immer mehr Familien solche Adventskränze. Von dort aus hat sich der Brauch im ganzen Land ausgebreitet. Der hölzerne Lichterkranz hat sich dabei allerdings verändert. Wir kennen ihn heute als grünen Kranz mit vier Kerzen.



Älter als der Adventskranz ist übrigens der Weihnachtsbaum. Ihn gibt es schon lange vorher, bereits im Mittelalter gab es erste Weihnachtsbäume. Noch älter ist die Weihnachtskrippe - sie kommt aus der Zeit der ersten Christen vor 1900 Jahren.

Christian Badel / Torsten Nolting-Bösemann

MINA & Freunde





Geänderte Preise und Öffnungszeiten

Aufgrund eines eingeschränkten Badebetriebes purzeln bei uns die Preise:

2 Stunden Schwimmen
Erw. 4,- € & Kinder 2,50 €.

Familienkarte: Sa. und So. für 2 Std. 10€.

Unsere neuen Öffnungszeiten

Badezeiten:

Mo. – Fr.: 11:00 bis 19:00 Uhr, ab 19:00
für Gruppen reserviert

Sa., So. und Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Saunazeiten:

Mo. und Fr.: 11:00 bis 22:00 Uhr

Di., Mi., Do.: 11:00 bis 21:00 Uhr

Do., Damensauna: ab 18:00 Uhr

Sa., So. und Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr



Unsere Veranstaltungshighlights im November und Dezember

Freitag, 26. November, ab 18:00 Uhr: **Genießabend in der Saunalandschaft**
im Kurzentrum Cliner Quelle



Sonntag, 12. Dezember 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür im Kurzentrum Cliner Quelle

Es erwarten Sie tolle Angebote und viele Informationen zum Thema Wellness

Sozialstation

Herbert Hildebrand

Ambulanter Pflegedienst GmbH Wittmund · Esens · Jever

Unser Pflegedienst leistet für Sie:

- Alten- und Krankenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Beratungsgespräche für die Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Hol- und Bringdienste (z. B. Arzneimittel)
- Hilfestellung bei Anträgen und Behördengängen
- Urlaubspflege • Nachtwache • Hausnotrufsysteme
- Betreutes Wohnen • Begleitservice (z. B. zum Arzt)
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe • Betreuung (stunden- oder tageweise)
- Beratung und Vermittlung bei Pflegehilfsmitteln

Für Sie sind examinierte Krankenschwestern und -pfleger, qualifizierte Altenpfleger und -pflegerinnen rund um die Uhr im Einsatz. Und natürlich werden Sie auch an Sonn- und Feiertagen wie gewohnt von uns betreut.

Seit nunmehr 15 Jahren leisten wir für Sie hochqualifizierte Pflege.

Wir helfen und versorgen Sie gerne, damit Sie noch lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu Hause bleiben können.

Rufen Sie uns an – wir sind für Sie da!

in Wittmund in Esens in Jever

Herr Tjardes Frau Klünder Frau Krauskopf

0 4462/ 2 3304 0 4971/ 949694 0 4461/ 7 3304

Frischer Wind

Es gibt nichts wovon nicht schon irgendwann einmal gesprochen oder gelesen wurde, im Laufe unseres Lebens. Und von der Zeit an als Gott in Jesus Christus uns begreifbar wurde. So höre ich die Worte wieder neu. Sitze und lausche und sauge jedes Wort auf. Es macht mich froh es immer wieder und wieder zu hören: Gott kommt zu uns und liebt uns. Es nimmt uns die Angst vor der Gottheit, weil der Himmel aufgeht.

Ich brauche frischen Wind in meinen Segeln und ich bekomme ihn. Das ganze Dunkel in dieser Welt macht mich müde und manchmal nutzlos. Kaum bin ich dann fähig klar zu denken. Auf einmal wird es mir wieder klar. Es wird mir neu zugesprochen: „Wenn du zweifelst, schau auf das Kreuz! Am Kreuz öffnet Jesus die Arme für uns. Seitdem fällt niemand mehr im Leiden tiefer als in Gottes Hand.“

Ja, ich will daran festhalten. Denn das Licht kommt in die Welt. Jeden Augenblick neu. Weihnachten werden wir ganz besonders daran erinnert. Es ist wunderbar, dass Christen und die es werden wollen, den Gottesdienst haben. Zusammen kommen dürfen. Miteinander den Glauben in Freiheit leben können. Was für ein Vorrecht! Mit der Fröhlichkeit eines Christen führte uns der Pastor durch die Abende und ich habe verstanden: Christlich ist der Glaube an Gott. Der mir den Weg weist durch dieses spannende geheimnisvolle Leben. Dieses Mal war ich die „Maria“, die Zuhörende. Die „Martha“ waren viele. Danke allen Gruppen und Kreisen für die gemeinsamen Anregungen in den Gesprächskreisen!

Brigitte Doden

Vortrag
Workshops
Konzert



special guests:

Axel Noack
(Bischof i. R., Dorent)

Dieter Falk
(Musiker, Produzent)

26. März 2011
14.00-22.00 Uhr

Tag

Uplengen-
Remels
missionarischer
Impulse

Mehr Infos unter: www.tmi-ostfriesland.de

Frischer Wind für den Glauben

Glaubenskurs in den Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix-Berdum



In der Zeit vom 25. Oktober bis zum 12. November fand in unseren Kirchengemeinden der Glaubenskurs „Frischer Wind für den Glauben“ statt. Über 50 Teilnehmer folgten der Einladung des Vorbereitungsteams, das sich sehr über die gute Beteiligung gefreut hat. Die rege Teilnahme hat uns gezeigt, dass Menschen in unseren Dörfern bereit sind, über die Kirche und den Glauben zu sprechen.

Sechs Abende...

Herr Pastor Masslich, vom Haus kirchlicher Dienste aus Leer, hat an allen Abenden referiert. Er hat es verstanden die Besucher mit seinem lockeren Vortragsstil und seiner tollen Power Point Präsentation mit auf die Reise in das Land des Glaubens zu nehmen. Durch seine Vorträge hat er die Grundlage für die Gruppengespräche gelegt. Die Gemeindehäuser waren schön dekoriert und es gab an jedem Abend einen kleinen Imbiss. Verschiedene Chöre aus unseren Gemeinden haben die Abende musikalisch gestaltet.

... eine Reise in das Land des Glaubens ...

Am ersten Abend haben wir uns damit beschäftigt **dem Sinn des Lebens auf die Spur zu kommen**. Teil-Ziele unseres Lebens können z.B. die Kinder sein, gute

Freunde oder auch die Gesundheit. Aber was ist wenn die Kinder aus dem Haus sind, die Freunde vielleicht weggezogen und wir krank sind? Dann macht sich innere Weir breit. Wir fragen nach dem Sinn des Lebens. Die Sinnfrage verschieben wir nur allzu gerne von einer zur nächsten Lebenssituation. Am Ende steht dann die Frage: „Das soll nun alles gewesen sein? Wann habe ich überhaupt sinnvoll gelebt?“ Wenn wir uns einer Person, einer Idee oder einer Aufgabe hingeben können, dann erfahren wir unser Leben als sinnvoll. Freude und Glück machen sich in unserem Herzen breit. Aber sein Herz zu verlieren kann auch ein großes Wagnis und Risiko sein. „Woran du dein Herz hängst, das ist dein Gott“ - hat Martin Luther einmal gesagt. Anders als auf unsere Teil-Ziele können wir uns auf Gott ein Leben lang verlassen.

Am zweiten Abend ging es dann um **Glaubenshindernisse und wie wir damit umgehen lernen**. In tiefem Leid stellen wir uns die Frage: Wie kann Gott das zulassen? Das ist nicht nur eine Frage des Verstandes, sondern es berührt unser Herz. Wir verschließen unser Herz, wenn wir in der Kindheit, in der Familie oder in der Partnerschaft innere Verletzungen erfahren haben. Wir möchten nie wieder so verletzt werden. Wir legen uns selber Schwüre auf: Ich werde nie mehr einen Menschen vertrauen, der oder diejenige ist für mich gestorben. Das



Sprichwort: „Zeit heilt alle Wunden“ trifft für unsere inneren Verletzungen meist nicht zu. Nur wenn wir uns mit der eigenen Geschichte aussöhnen und anderen vergeben, können wir wieder Gutes erwarten.

Am dritten Abend haben wir uns mit dem Thema **„Von der Krankheit des Misstrauens und wie wir davon geheilt werden können,“** beschäftigt. Sünde ist im Kern Misstrauen gegenüber Gott. Gott ist nicht gegen alles was Spaß macht. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes „Sünde“ bedeutet Trennung. In den Gruppengesprächen wurde über die Geschichte „Vom Vater und seinen beiden Söhnen“ aus dem Lukasevangelium diskutiert.

Thema am vierten Abend war: **„Vom Himmel auf Erden und wie er über uns aufgeht.“** Können wir uns einen Platz im Himmel sichern indem wir anständig, religiös, pflichterfüllt und opferbereit sind? Während wir uns für einen sicheren Platz im Himmel mühsam nach oben arbeiten wollen, kommt Gott zu uns herunter auf die Erde. Er hat seinen einzigen Sohn für uns geopfert. Jesus ist Gottes Weg zu uns und damit auch unser Weg zu Gott im Himmel.

Von Gottes Anfang mit uns und wie wir Christ werden war das Thema des fünften Abends. Mit der Taufe sagt Gott ja zu uns. Wir können dann selbst entscheiden, wie weit wir uns ihm öffnen wollen. Können wir

Ruhe und innere Einkehr bei ihm finden? Der letzte Abend handelte: **Von Gottes Treue zu uns und wie wir Christ bleiben.** Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen. Im Gottesdienst, in Gruppen oder Chöre können wir christliche Gemeinschaft erfahren.

... und ein Gottesdienst

Der Abschlussgottesdienst in der Funnixer Kirche rundete das Gemeindegottesdienst ab. Es wurde noch einmal zusammen gebetet, gesungen und Andacht gehalten. Im Gemeindehaus wurde in gemütlicher Runde über die Erfahrungen mit dem Glauben während der gemeinsamen Zeit gesprochen. Wer nicht mitgemacht hat, hat sicherlich etwas verpasst.

Herr Pastor Masslich hat einen Stein ins Rollen gebracht. Er hat frischen Wind in unseren Glauben gebracht. Dafür danken wir ihm nochmals ganz herzlich.

Die Reise in das Land des Glaubens wird im nächsten Jahr fortgesetzt. Alle die Interesse an einem Gesprächskreis oder einer anderen Fortsetzung der Reise haben, sind herzlich eingeladen am Dienstag, den 25. Januar 2011 um 20 Uhr ins Gemeindehaus nach Carolinensiel.

Trautchen Hinrichs

Jahreslosung 2011

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21



FOTO: WODICKA

Wir sind für Sie und Euch da:

Pfarramt

Pastorin Arnhild Bösemann
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel
Tel: 04464-210, Fax: 04464-945866
Mail: pastorin@deichkirche.de

Kirchengemeinde Carolinensiel

Kirchenvorstand:
Marianne Reinema (stv. Vors.) 04464-1269
Elfie Agena, Küsterin 04464-374
Michael Neuhaus, Organist 0173-6426781
Friedhofsverwaltung:
Hans-Dieter Janssen 04464-948350
Karl-Heinz Krüsmann, 04462-23124
Friedhofswärter

Bürozeiten in Funnix:

Donnerstag, 9.30-10.30 Uhr
und nach Absprache
Tel: 04467-496

Kirchengemeinde Funnix-Berdum

Kirchenvorstand:
Dieter Dirks (Vors.) 04467-476
Gerd Hoffrogge, 04467-482
Küster und Friedhofswärter
für Berdum
Hiltrud Meinen, 04467-511
Küsterin für Funnix
Hans Meinen, 04467-511
Friedhofswärter für Funnix

Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:
www.kirche-carolinensiel.de, www.kirche-funnix.de und www.kirche-berdum.de